

## **Arctic Route Klassik Tour – abseits der Zivilisation**

### **Klassische Tour zum samischen Rentierbauern nach Raittijärvi**

**18.04.-25.04.2020**

Hier, wo die Bäume immer kleiner werden, die Berge immer höher und der Schnee über sechs Monate das Land in seinem Bann hält, hier abseits der Zivilisation leben die samischen Rentierbauern – in einem Ort ohne Wasser und Strom, umgeben von Rentierherden und dem Nordlicht.

Unsere Langlauftour führt uns genau in dieses Gebiet, von Kilpisjärvi nach Raittijärvi. Der Motorschlitten transportiert unser Gepäck und zieht die Spur, wir laufen mit unseren Klassikski in unserem Tempo und geniessen die unendliche Weite der arktischen Landschaft. Vier Nächte verbringen wir im Privathaus eines Rentierbauern in Raittijärvi, suchen die Rentierherden, probieren uns im Eisangeln und lernen die Kultur der finnischen Sauna am Nachmittag kennen.

Die Arctic – Route Classic Langlauftour bietet für alle, die gerne klassisch laufen, eine einmalige Möglichkeit, einen sehr einsamen und naturbelassenen Teil von Lappland zu durchqueren und die samische Kultur kennen zu lernen.



## Reiseablauf

### 1. Tag

Ankunft in Kittilä bis spätestens 13.30 Uhr, Transfer vom Flughafen bis nach Kilpisjärvi (250 km), Abendessen und Besprechung der Tour, Übernachtung im Ferienhaus.

### 2. Tag

Ausgiebiges Frühstück, Ausrüstungscheck und verladen des Gepäcks. Die Tour führt uns heute über 43 km nach Raittijärvi. Der Motorschlitten fährt mit dem Gepäck und dem Spurgerät voraus, wir folgen mit unseren Fellski, nur mit einem kleinen Tagesrucksack laufen wir jeder in seinem Tempo. Wer nicht die ganze Strecke laufen möchte, der kann sich auch nur für die halbe Distanz entscheiden und legt den Rest im Safari-Schlitten hinter dem Snowmobil zurück. Begrüssung des Rentierbauern, Abendessen und Übernachtung.



### 3.-5. Tag

Nach dem Frühstück starten wir jeweils auf eine Tages tour von 20-25 Kilometern, drei Tage haben wir Zeit, die Umgebung von Raittijärvi zu entdecken und die grossen Rentierherden anzulaufen. Je nach Wetter – und Schnee verhältnissen entscheiden wir am Tag vorher, wohin die Strecke führt. Am Nachmittag haben wir ausreichend Zeit, die Sauna und Ruhe in Raittijärvi zu geniessen. Vielleicht versuchen wir uns auch einmal im Eisfischen?



### 6. Tag

Heute laufen wir zurück nach Kilpisjärvi. Ein 10 km langer See lässt uns die Weiten von Lappland nochmals eindrücklich bestaunen – mit etwas Glück haben wir Rückenwind. Wiederum kann auch nur die halbe Distanz gelaufen werden. Am Nachmittag erreichen wir nach einer kurzen Abfahrt unser Ziel in Kilpisjärvi, dem Ausgangspunkt der Tour. Übernachtung im Ferienhaus.



### 7. Tag

Nach einem ausgiebigen Frühstück im Hotel können wir die eindrückliche Woche mit einer Langlauf-tour ausklingen lassen oder einfach einen Ruhetag einlegen. Je nach Wetter laufen wir zum Dreiländereck oder machen die Saanatour rund um den Berg. Mit einem Abschlussnachtsessen verabschieden wir uns langsam von der arktischen Region im Dreiländereck, mit etwas Glück sehen wir sogar ein letztes Mal das Nordlicht.

### 8. Tag

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Kittilä und Rückflug



### **Allgemeine Informationen/Anforderungen:**

Die Klassikloipe wird mittels Spurgerät am Tag vorher sowie am gleichen Tag gezogen. Das heisst auch, dass die Loipe sehr unterschiedlich sein kann. Zum Teil laufen wir auch ohne Spur, wenn der Schnee zu hart ist und es nicht möglich ist, eine Spur zu ziehen. Der ideale Ski für die Tour ist der klassische Fellski.

Man muss sich auf einfach Unterkünfte einstellen können, das Reisen in der Gruppe schätzen und Freude haben an anderen Kulturen. Eine Brise Abenteuergeist und Flexibilität sind hilfreich für das Gelingen der Woche.

Die Wetterverhältnisse in dieser arktischen Region sind wechselhaft. Sonne, Gegenwind und Schneefall am gleichen Tag sind normal und sollten der guten Laune nichts anhaben. Jeder Teilnehmer läuft mit einem Tagesrucksack. Darin sind obligatorisch: eine warme Jacke, Mütze und Handschuhe, eine Thermosflasche, Snacks oder Schokoriegel.

Das Gepäck wird mit dem Motorschlitten transportiert, jeder Teilnehmer erhält einen Seesack, in dem seine persönlichen Gegenstände transportiert werden: 1 leichter Schlafsack, 1 Paar Innenschuhe (in den Hütten ist meist kalter Boden), 1 Paar leichte Winterschuhe (für den nächtlichen Gang auf die Toilette), 1 warme Hose, Ersatzkleidung, 1 mittleres Badetuch, Toilettentasche, persönliche wichtige Sachen.



### **Raittijärvi**

Raittijärvi ist ein samisches Dorf in Enontekiö in der Käsivarsi Wilderness Region. Es ist das höchstgelegene Dorf in Finnland, 545 Meter über dem Meeresspiegel. Raittijärvi ist auch das einzige Dorf in Finnland, welches keine Strassenverbindung hat. Der Weg zur Strasse in Saarikoski ist 35 km lang und im Winter mit dem Motorschlitten und im Sommer mit dem Geländefahrzeug erreichbar. Raittijärvi hat sieben Häuser, welche von samischen Rentierbauerfamilien bewohnt sind. Es gibt keinen Strom und kein fliessend Wasser. Handyempfang ist eingeschränkt.

**Datum:**

**18.-25.04.2020**

**Leistungen inklusive:**

- ✓ Ab/an Kittilä alle nötigen Transfers
- ✓ 3 Übernachtungen im Ferienhaus,
- ✓ 4 Übernachtung in Privathaus bei einem Rentierbauer, mit Sauna und Outdoor-WC
- ✓ 6x Vollpension (Frühstück, Lunchpaket, Abendessen),
- ✓ 1x Frühstück, 1x Abendessen bei An- und Abreise
- ✓ 5 Tage geführte Skating-Skitour, Reiseleitung Martin Meyer (deutsch, englisch)
- ✓ Begleitung mit Motorschlitten, Anhänger und Klassik-Spurgerät
- ✓ Jeder Teilnehmer erhält am ersten Tag einen Seesack für das persönliche Gepäck auf der Tour.
- ✓ mindestens 4, maximal 8 Personen

**Preis pro Person: Euro 1460,-/CHF 1750,-**

**Nicht im Preis inklusive:**

- ✓ Flug von/bis Flughafen Kittilä
- ✓ Persönliche Ausgaben
- ✓ Annullationsversicherung

**Wetterbedingt kann es zu Änderungen im Tourenverlauf kommen.**

**Leitung: Martin Meyer**

Martin ist gebürtiger Berner und lebt seit über 10 Jahren in Äkäslompolo. Hier begeistern ihn nicht nur die schneereichen Winter, das Langlaufen und Motorschlittenfahren, sondern auch die Kultur der Samen, die alten Traditionen und der Umgang mit ihren Rentierherden.

Martin spricht selbstverständlich finnisch, eine fantastische Möglichkeit für jeden, dem Land auch kulturell näher zu kommen.

